

Dezember 2013 bis Januar 2014

St. Bartholomäus und Immanuel



BOTE

Liebe Gemeinde!

Was zählt schon die Geburt eines Kindes auf dieser Welt? Angesichts von schrecklichen Naturkatastrophen, wie gerade auf den Philippinen geschehen, von Hungersnöten, Bürgerkriegen, Flüchtlingsdramen, Kindesmissbrauch und anderen erschütternden Widerfahrnissen scheint das Einzelne, das Winzige, das Unscheinbare verloren.

Auch da, wo Religion oder Ideologie sich aufplustert und glänzende Fassaden präsentiert, scheint Gott und das Einzelne zu verschwinden und vergessen zu werden.

Die Geburt Christi, die Geburt des Gottessohnes durch die Gottesgebärrerin Maria, im heiligen Geist ist kein Mirakel, dem menschliche Sehnsüchte von Begehren und Schmerzen fremd sind, sondern die definitive Kampfansage Gottes, dass er seine Schöpfung und Geschöpfe behüten will und wir ihm nicht ins Handwerk pfuschen sollen.

Diese Grenze zwischen Kooperation und Anmaßung immer wieder ergründen zu müssen, das ist allerdings der Preis der menschlichen Freiheit, die ja keiner wirklich missen will.

Das Bild der Künstlerin auf dem Titelblatt unseres Gemeindeblattes bringt für mich solche Gedanken anschaulich auf den Punkt.

Vater, Mutter und die Abteilung Himmel umschließen das gefährdete Geschöpf, dessen Schicksal wir aber trotzdem nicht in der Hand halten können. So wie Gott seinen Sohn der Welt schenkt und zugleich ausliefert, können wir unser Leben als Geschenk annehmen und uns Gott ausliefern, indem wir seiner Schöpfung dienen.

Ich wünsche allen Lesern, allen Neugierigen, allen Suchenden, allen Angekommenen, dass sie in dieser kommenden Weihnachtszeit Räume betreten, in denen Sie vom Geheimnis von Weihnachten, vom Geheimnis dieser Geburt berührt werden.

Ihr Pfarrer Joachim Goertz

Hinweise: Zuschriften & Beiträge an: bote@immanuelgemeinde.de

Der Bote im Internet: www.immanuelgemeinde.de Die hier veröffentlichten Namen sind weltweit im Internet einsehbar. Gegen die Nennung des eigenen Namens kann im Gemeindebüro (info@immanuelgemeinde.de) Widerspruch eingelegt werden.

*Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Februar 2014. Redaktionsschluss: 24.01.2014
Zum Titelbild: „Geburt“, Iris Hahs-Hofstetter, 1969, Wachskreide. Abdruck mit freundlicher Genehmigung der Familie.*

Immanuel: Informationen aus dem GKR

Für die **GKR-Wahl** hatten acht Gemeindemitglieder kandidiert. Die Wahlbeteiligung lag bei sechs Prozent. Gewählt wurden als Älteste Ulrich Herms, Uta Motschmann, Hannes Hilgenfeld, Almut Rheinhardt, Gabriele Rehme und als Ersatzälteste Michael Zuther, Nina Diezemann und Christian Neuß. Wenige Tage nach der Wahl legten sechs langjährige GKR-Mitglieder aus persönlichen Gründen ihr Amt nieder bzw. traten es nicht an. Diese Entscheidungen fielen nach einer Wochenendklausur, die unter Moderation des Konfliktmanagers Herrn Wolff stattfand (siehe Artikel Seite 4).

Im Gottesdienst am 3.11. wurden Jacqueline Lunow, Ulrich Herms, Christine Knop, Michael Zuther und Gabriele Rehme verabschiedet. Im Anschluss konstituierte sich **der neue Gemeindegemeinderat**. Dem Leitungsgremium gehören an: Nina Diezemann, Hannes Hilgenfeld, Stephan Höring, Christian Neuß, Andreas Zech und Uta Motschmann, die zur neuen Vorsitzenden gewählt wurde. Pfarrerin Friederike Winter ist stellvertretende Vorsitzende.

Inzwischen wurde die inhaltliche Arbeit in Ausschüssen neu geordnet. Neben diesen gremienrelevanten Themen wurde eines der wichtigsten bisherigen Gemeindeprojekte diskutiert und beschlossen, dass das Projekt **„Gemeindezentrum Immanuel“** inkl. des darin enthaltenen Neubaus derzeit **nicht weiterverfolgt** wird. Bautechnisch zwar bis zur Bauantragsreife gebracht, gibt es momentan weder einen realistischen Finanzierungsplan noch eine Gesamtnutzungskonzeption, die den Mehrbedarf an Räumen begründet. Die Genehmigungsebenen Kirchenkreis und Landeskirche gaben der Kirchengemeinde das ausdrückliche Signal, dass Sanierung und Nutzung der beiden denkmalgeschützten Gebäude Kirche und Gemeindehaus unbedingte Priorität haben. Darauf wollen wir uns nun konzentrieren und als ersten Bauabschnitt die **Sanierung von Konfirmandensaal, Sakristei und Nebenräumen** vorbereiten, die als ganzjährig nutzbare Gemeinderäume in alter neuer Pracht erstrahlen sollen. Hierfür wurden Fördermittel in Aussicht gestellt, ebenso für die dringend notwendige Schwamm- und Dachsanierung.

Für die angestrebte **Kita-Erweiterung** um 30 Plätze, die im Mai durch den GKR einstimmig beschlossen wurde, steht noch eine wichtige denkmalrechtliche Genehmigung aus. *Friederike Winter*

Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Gemeindegemeinderat lädt alle Interessierten am 26. Januar 2014 zur Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst in die Winterkirche ein. Alle weiteren Informationen können Sie demnächst den Aushängen und unserer Website entnehmen.

Aus Immanuel

Martin C. Wolff (Konfliktmoderator) moderierte den GKR ein Klausurwochenende mit Klärungsprozess und wendet sich an die Gemeinde mit folgendem Brief:

„Liebe Gemeinde,

mit den jüngsten Veränderungen ist bei Ihnen sehr vieles in Bewegung geraten. Für diese Fragen gilt immer eine strikte Vertraulichkeit. Doch das Bedürfnis, darüber zu sprechen, bedarf ebenso einer Antwort. Beidem möchte ich hier mit der ausdrücklichen Bitte von allen Beteiligten Rechnung tragen.

Das letzte Jahr brachte einige Änderungen, sowohl in Ihrer Gemeinde, wie auch im Kirchenkreis und sogar in der Landeskirche. Unterschiedliche Kulturen stießen aufeinander und mussten beinahe über Nacht miteinander umgehen lernen.

In den vergangenen Monaten baute sich eine unüberschaubare Eigendynamik auf, jede Bewegung, jede Initiative und jedes Gespräch verursachten unberechenbare Turbulenzen. Für alle Beteiligten wurde Vorsicht und Zurückhaltung zum Gebot der Stunde, um nicht aus Versehen neue Lawinen loszutreten. In der Folge fuhr der GKR nur noch auf Sicht und mit angezogener Handbremse. Und jedes Zusammenkommen bedeutete für alle immer wieder aufs Neue große Anstrengungen. Die regelmäßige Teilnahme des Superintendenten, eine Mediation und eine Supervision änderten nur wenig. Nach diesem sehr langen und anstrengendem Weg wurde ich vom GKR mit einer Klärung der Lage beauftragt. Das Ziel war die Herstellung von Klarheit. Jede und jeder sollte in einer ruhigen Atmosphäre die Möglichkeit gewinnen, frei von Zwängen und frei von Sorge, einen ungetrübt klaren Blick für das Gesamtgeschehen zu gewinnen. Diese Klarheit diene allen zur persönlichen Entscheidungsfindung für den weiteren Weg. Diese Entscheidung traf jeder und jede für sich.

Es fällt in dieser Situation vielen schwer, wirklich loszulassen oder das Loslassen anderer zu verstehen. Prägende Gesichter, langjährige Mitarbeiter im Ehrenamt haben für sich klar entschieden: „Das ist nicht mehr mein Streit“ und möchten den Weg für einen Neubeginn frei machen, in der Verantwortung für die Gemeinde. Diese Entscheidungen brauchen Vertrauen und sie verdienen Vertrauen, auch wenn sie unverständlich wirken können. Daher schließe ich mit dem Appell an Sie: Respektieren Sie bitte die Vertraulichkeit und Intimität der Beteiligten, aber noch mehr die Entscheidungen eines jeden Einzelnen. Ihre Gemeinde ist nach wie vor in intensiver Bewegung, die rasch zu Missverständnissen oder Verletzungen führen können. Geben Sie den Veränderungen ihren Raum und erlauben Sie, dass die Turbulenzen sich legen. Sie haben einen wesentlichen Schritt getan, um nicht nur noch auf Sicht steuern zu müssen.“

Aus St. Bartholomäus

Gemeindekirchenratswahlen 2013

An den GKR-Wahlen in St. Bartholomäus haben sich 102 Gemeindeglieder von 1490 Wahlberechtigten beteiligt. Nur eine Stimmabgabe war ungültig. Gewählt wurden Juerg Dassler und Rene Maltusch. In unserem GKR sind also nach dem Ausscheiden von Ruth Fischer noch sechs gewählte Vertreter aktiv, neben Pfarrer Goertz, dem Kirchhofsverwalter Juergen Kiesow und dem Ehrenältesten Ewald Thiele. Mit weiteren Berufungen wollen wir die Basis der Entscheidungsträger in unserer Gemeinde vergrößern, um auch in Zukunft den Herausforderungen einer Großstadtgemeinde gewachsen zu sein. *Joachim Goertz*

Erstmals FriedWald-Bestattungen auf einem Friedhof

Berlin – Es ist ein besonderer Moment. Sowohl für Pfarrer Joachim Goertz von der Evangelischen St. Bartholomäusgemeinde in Berlin als auch für Helge Hedtke von der FriedWald GmbH. Auf dem Kirchhof St. Bartholomäus unterzeichnen sie die Kooperationsverträge für den ersten FriedWald auf einem bestehenden Friedhof.

Die Möglichkeit zur Waldbestattung mitten in der Stadt bietet die FriedWald GmbH gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde St. Bartholomäus an, in deren Trägerschaft sich der künftige FriedWald auf dem gleichnamigen Kirchhof befindet. Die Evangelische Kirchengemeinde St. Bartholomäus übernimmt die Verantwortung für die letzte Ruhe der Verstorbenen und begleitet sie im christlichen Glauben. So nehmen Trauerfeiern im FriedWald in der Kapelle auf dem Friedhof ihren Anfang.

Die letzte Ruhe an den Wurzeln eines Baumes mitten im Wald und zugleich mitten in der Stadt ist ab dem 1. November 2013 möglich. Am christlichen Festtag Allerheiligen wird der FriedWald auf dem Kirchhof St. Bartholomäus eröffnet und feierlich seiner Bestimmung übergeben. Dann steht der Laubwald hinter den Mauern des Kirchhofs mit seinem Ahorn- und Kastanienbestand als Bestattungsort zur Verfügung.

Damit entsteht der 48. FriedWald-Standort in Deutschland und der erste Standort inmitten Deutschlands Hauptstadt.

(Presstext: FriedWald GmbH/Ev. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Berlin)

Neu am Heiligabend: Christvesper von Jugendlichen für alle

Unser traditionelles Krippenspiel am 24. Dezember, 15 Uhr, droht aus allen Nähten zu platzen. Deshalb bietet die Bartholomäus-Gemeinde in diesem Jahr einen zusätzlichen Gottesdienst um 19 Uhr an. Er wird von älteren Kindern und Jugendlichen gestaltet, mit selbst ausgedachten Szenen über wunderbare und komische Begegnungen am Weihnachtsabend. Dazu gibt es Musik und Kerzen. Wir freuen uns über alle, die Lust auf etwas Neues haben und zu dieser ungewöhnlichen Zeit in die Kirche kommen. *Hilke Grabow*

Dies und das

Einladung zum Taufkurs 2014 für interessierte Erwachsene:

Die Gemeinden unserer Region haben sich verständigt, dass jedes Jahr ein kleiner Taufkurs angeboten wird, um interessierten Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, mit Pfarrer/Pfarrerinnen im Gespräch sich auf die Taufe vorzubereiten oder aber einfach etwas mehr über den christlichen Glauben zu erfahren. Der Taufkurs wird in der Adventgemeinde stattfinden: Danziger Straße 201–203, 10407 Berlin. Termine: immer montags, 24.02., 10.03., 24.03., jeweils um 19 Uhr.

Anmeldung bitte bei Pfr. Michael Pflug (michael.pflug(at)advent-zachaeus.de), Tel.: 4 23 34 59, Mobil: 0171 788 10 89, Sprechstunde: dienstags 18:30–19:30 Uhr.

Haben Sie sich auch schon gewundert, wer immer schon die Kerzen angezündet hat, wenn Sie zum Gottesdienst kommen, und wer die netten Leute sind, die Lektorendienst verrichten, zum Kindergottesdienst einladen oder nach manchen Gottesdienst frisch duftenden Kaffee reichen? Was wäre unsere Gemeinde ohne diejenigen, die bereit sind, sich je nach Lust und Gabe **ehrenamtlich** zu engagieren?

Damit unser Gemeindeleben weiterhin einladend und offen für alle gestaltet werden kann, brauchen wir noch viel mehr solche Männer und Frauen, Mädchen und Jungen, die hier hin und wieder mitzuhelfen bereit sind: in der Gottesdienstgestaltung, als Teamer in der Kinder- und Jugendarbeit, in einem der vielen Fachausschüsse des Gemeindekirchenrates, bei der Gartenpflege oder im Veranstaltungsservice – es gibt so viele Möglichkeiten, wo Sie sich einbringen, nette Leute kennenlernen oder einfach sich mal ausprobieren könnten. Oder vielleicht haben Sie eine ganz neue Idee?

Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns, wir freuen uns auf Sie!
Uta Motschmann (uta.motschmann(at)t-online.de) oder Friederike Winter (pfarrerinnen.winter(at)immanuelgemeinde.de)

Elternseminar: *Mein Kind hat Angst – wie gehe ich damit um?*

Raum für Gespräch und Beratung in einer kleinen Gruppe bis zu 8 Personen.

wo? Gemeindehaus St. Bartholomäus, Friedenstraße 1

wann? Donnerstag, 16.01.2014, um 20.00 Uhr

Unkostenbeitrag 5,00 EUR

Anmeldung: bei Beate Köhler (Erzieherin, Kinderdiakonin, Familientherapeutin, in Ausbildung),

E-Mail: b.h.h.koehler(at)gmx.de oder Tel: Kita St. Bartholomäus 2 47 89 23

Veranstaltungen in St. Bartholomäus und Immanuel

Musikalisches im Advent – Wir laden ein:

am **Nikolaustag, Freitag, 6.12., 16 Uhr** in die Bartholomäuskirche zum Advents- und Weihnachtsliedersingen mit Nikolausfeier. Hier musizieren alle Vorschulsinggruppe und die jüngeren Schulkinder. (Eintritt frei, Spende erbeten)

am **2. Advent, 8.12., 17 Uhr** in die Immanuelkirche zum Advents- und Weihnachtsliedersingen. Es musizieren die Kantorei, die Teenies, die Bläser und der Instrumentalkreis.

Außerdem wollen wir Weihnachtlieder mit allen Besuchern singen! (Eintritt: Kinder 1 EUR, Erwachsene 2 EUR)

Weihnachtskonzert der Musikschule Tomatenklang

Am **3. Advent, 15.12., um 16 Uhr** findet das Weihnachtskonzert der Musikschule Tomatenklang in der Immanuelkirche statt. Orchester und Projektchor der Musikschule führen auf: „Die Weihnachtsgeschichte“ (1948), Text: Carl Orff, Musik: Gunild Keetman.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten aber hochwillkommen.

„Meine Winsstraße“ – Lesung mit Knut Elstermann

Dazu wird herzlich **am 16.12.2013** um 20 Uhr in die Immanuelkirche eingeladen.

Knut Elstermann liest aus seinem soeben veröffentlichten Buch „Meine Winsstraße“. Darin enthalten auch ist ein Artikel über die Immanuelkirche und seinen ehemaligen Pfarrer Schwartzkopff.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Fördervereins Immanuelkirche e.V. sind erwünscht.

Konzert-Vorankündigungen für den Februar 2014:

Am Dienstag, **11.02.2014**, 18.00 Uhr, wird Matthias Flierl, Masterstudent an der UdK, sein Examenskonzert an der Schuke-Orgel in der Bartholomäuskirche spielen. Dazu wird herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei, es wird aber um Spenden für die entstehenden Heizkosten gebeten.

Am Sonntag, **23.02.2014**, 16.00 Uhr lädt der Carl-von-Ossietzky-Chor zum Konzert unter der Leitung von Manuela Kögel in die Bartholomäuskirche ein.

Gottesdienste	St. Bartholomäus	Immanuel
1. Advent 1.12.2013	<i>Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9,9</i>	
	Familiengottesdienst mit Taufen Pfr. Goertz	<u>15 Uhr: Familiengottesdienst</u> Pfn. Winter anschließend Adventsfeier
2. Advent 8.12.2013	<i>Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28</i>	
	(A) Pfr. Goertz, Kigo	(A) Pfn. Winter, Kigo
3. Advent 15.12.2013	<i>Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Jesaja 40,3.10</i>	
	Pfr. Goertz	(A) Pfr. Neukirch
4. Advent 22.12.2013	<i>Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! Philipper 4,4-5</i>	
	Pfr. Goertz	(A) Pfn. Winter
Heiliger Abend 24.12.2013	<i>Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Johannes 1,14</i>	
	<u>15.00 Uhr</u> Christvesper mit Krippenspiel Pfr. Goertz und Gruppe	<u>14.30 Uhr</u> Christvesper Pfn. Winter
	<u>17.00 Uhr</u> Christvesper Pfr. Goertz	<u>16.00 Uhr</u> Christvesper mit Krippenspiel Pfn. Winter beschränkter Einlass mit kostenlosen Einlasskarten, erhältlich im Gemeindebüro
	<u>19.00 Uhr</u> Krippenspiel von Jugendlichen für Jung und Alt Pfr. Goertz und Gruppe	<u>18.00 Uhr</u> Christvesper mit Instrumentalkreis Pfn. Winter
		<u>23.00 Uhr</u> Christnacht mit Kantorei Pfn. Winter

Gottesdienste	St. Bartholomäus	Immanuel
1. Christtag 25.12.2013	→ → → → → → →	(A) Pfn. Winter mit Bläserchor
2. Christtag 26.12.2013	Pfr. Goertz	← ← ← ← ← ← ←
1. So. nach dem Christfest 29.12.2013	(A) Pfr. Goertz	← ← ← ← ← ← ←
Altjahrsabend 31.12.2013	<i>Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. Psalm 103,8</i>	
	→ → → → → → →	<u>15 Uhr: (A) Pfn. Winter</u>
2. So. nach dem Christfest 5.1.2014	<i>Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt. 1. Joh 2,8</i>	
	Pfr. Goertz	(A) Pfn. Winter, Kigo
1. So. nach Epiphania 12.1.2014	<i>Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Röm 8.14</i>	
	(A) Pfr. Goertz, Kigo	(A) Pfn. Winter
2. So. nach Epiphania 19.1.2014	<i>Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. Johannes 1,17</i>	
	Pfn. Berger und Gruppe	← ← ← ← ← ← ←
3. So. nach Epiphania 26.1.2014	<i>Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lk 13,29</i>	
	(A) Pfr. Goertz	(A) Pfn. Winter, Kigo
4. So. nach Epiphania 2.2.2014	<i>Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. Psalm 66,5</i>	
	Pfr. Goertz	Pfr. Meichsner

Wenn nicht anders vermerkt, Gottesdienste um 10.00 Uhr · (A) = Feier des Heiligen Abendmahles · Kigo = Kindergottesdienst

In Immanuel und St. Bartholomäus zu Neujahr kein Gottesdienst · In Immanuel Gottesdienste im Gemeindesaal (Immanuelkirchstraße 1a), Christvespern am 24.12. in der Kirche

Gemeindekreise in St. Bartholomäus

- Frauenkreis** jeweils vierzehntägig mittwochs um 14.30 Uhr
im Pfarrhaus (Untergeschoss)
4.12., 18.12., 8.01., 22.01., 5.2.
- Frauenmontagsrunde** jeweils 1. und 3. Montag um 19.30 Uhr im Pfarrhaus
oder Seitenschiff
- Kindergarten** Friedenstr. 1, Montag– Freitag 7–17 Uhr geöffnet
- Kindermusik** im Pfarrhaus (Untergeschoss)
jeden Donnerstag Spatenchor 15.30 Uhr
3–4-jährige Kinder 16.15 Uhr
4–5-jährige Kinder 17.00 Uhr
- Kids-Café „Manuel“** im Pfarrhaus (Untergeschoss)
jeden Donnerstag 16.00–18.00 Uhr
- Gesprächskreis** jeweils donnerstags um 19 Uhr im Pfarrhaus
(Untergeschoss)
am 12.12.: Adventsfeier
am 2.01.: Pfr. Goertz „Berliner Bischöfe –
von Dibelius bis Huber“
am 6.02.: OKR Muhs „Das Familienpapier der
EKD“
- Literarisch-musikalischer Abend** jeweils am 2. Montag im Monat um
19.30 Uhr im Pfarrhaus (Untergeschoss)
am 9.12. „Sterne“
am 13.01. „Hoffnung“
Jeder kann mitsingen, Texte zum Thema
aussuchen oder auch nur einfach zuhören.
- Musikalische Abendunterhaltung** Mittwoch, 22.01. um 18 Uhr in
der Kirche
Konrad Wendlandt, Klavier,
Johannes Reuther, Moderation

Gemeindekreise in Immanuel

Offene Kirche	jeden Montag und jeden Donnerstag von 10–13 Uhr und 14–16 Uhr		
Bunter Montag	am Montag, 2.12., Bibelarbeit zu „König David“ mit Prof. Dr. Philipp Enger am Montag, 6.01. Epiphaniastreffen		
Salon 60+	jeden 3. Dienstag im Monat um 15.30 Uhr 17.12., 21.01.		
Baby-Brunch	jeden Montag		um 10.00 Uhr
Christenlehre	für Kinder aus Immanuel und St. Bartholomäus		
	jeden Montag	1.–2. Schuljahr	16.00 Uhr
	jeden Dienstag	3.–4. Schuljahr	15.30 Uhr
		5.–6. Schuljahr	16.30 Uhr
	jeden Mittwoch	Vorschulkinder in der Kita	14.45 Uhr
Vorkonfirmanden	Samstag, 14.12., in Immanuel		11.00–15.00 Uhr (zusammen mit Advent/Zachäus)
	Dienstag, 7.01., in Immanuel		17.00–18.30 Uhr
	Dienstag, 21.01., in Immanuel		17.00–18.30 Uhr
Konfirmanden	jeden Montag		17.30 Uhr
Junge Gemeinde	jeden Mittwoch		17.00 Uhr
Chöre	jeden Mittwoch	Vorschulkinder	16.00 Uhr
		1./2. Klasse	16.30 Uhr
		Teenies (3.–7. Kl.)	18.00 Uhr
		Kantorei	20.00 Uhr
Kids-Café „Manuel“	jeden Mittwoch		16.00–18.00 Uhr
Bläserchor	jeden Dienstag		19.00 Uhr
Instrumentalkreis	jeden Dienstag		20.30 Uhr

Wir halten Fürbitte

Für die Geburtstagskinder

Wir gratulieren den Gemeindegliedern, die in den Monaten Dezember und Januar Geburtstag haben, und denken insbesondere

an den 70. Geburtstag von

Frau Christiane Bahls	am	05.12.
Herrn Hasso Beßler	am	11.12.
Frau Barbara Walser	am	29.12.
Herrn Heinz-Jürgen Immig	am	11.01.
Frau Heidrun Tannert	am	21.01.
Frau Hildegard Stendel	am	24.01.
Frau Krimhild Zeman	am	26.01.

an den 75. Geburtstag von

Frau Bärbel Preuß	am	18.12.
Herrn Henning Fitzke	am	27.12.

an den 80. Geburtstag von

Herrn Horst Herold	am	13.12.
Herrn Heinz Klunker	am	20.12.

an den 85. Geburtstag von

Frau Isolde Biedermann	am	11.12.
Frau Eva-Maria Bösche	am	07.01.

an den 90. Geburtstag von

Frau Erika Kolk	am	13.01.
Frau Irmgard Klebe	am	18.01.

an die höheren Geburtstage von

Frau Anne-Marie Heideck	am	08.12.19
Frau Gerda Wojtkowiak	am	13.12.19
Frau Elisabeth Klatt	am	18.12.09
Frau Erna Böttcher	am	10.01.17

Für die Getauften

Theresa Killus, Christiane Vollmer, Leonhard Rogge, Josefine Brinksmeier, Friederik Laudenschach, Romy Beck, Carla Beck, Mostafa Barkadehi, Mohammadroza

Rasouljian, Marie-Helene Paquet, Leonhard Engel, Valentina Herzig, Paula Rothbart, Fridolin Rothbart, Cielomar Melendrez Soto, Dulce Melendrez Soto, Ronja Kracht, Valentin Oelke, Julie Mahler, Luise Stender, Friedrich Stender, Ferdinand Scholz, Wilko Buß, Ava Buß, Lotte Ney, Constantin Giebfried, Konrad Böhme, Ida Brok, Valerie Mast, Mazda Adli, Lara Linder, Linus Linder, Lisa Bergmann, Sundarek Grunwald, Neel Kunze, Jonathan Thoma, Laurenz Leister, Theodor von Tippelskirch, Jakoba Fuhrmann

Für die Getrauten

Cornelius Pink und Rahel geb. Friedenstab, Edwin Warkentin und Anne geb. Hoof, Simon Ullrich und Ulrike geb. Hogrefe, Philipp Georgi und Carola geb. Bauer, Bernhard Schmidt und Gesa Freifrau von Freyberg, Arne geb. Fesche und Anne Klostermann, Klaus Schäfer und Claudia geb. Beck, Tino Backhaus und Stephanie geb. Bensch, Christian Witzel und Tanja geb. Mieth

Für die Verstorbenen und ihre Angehörigen

Nayeli Eisape (0), Günther Ketel (93), Margot Dörfer (86), Margot Dörfer (86), Lars Elbeshausen (37), Dieter Baran (72), Ulrike Guckes (35), Barbara Siefert (85), Silke Reichenau (46)

*Herr, lehre doch mich,
dass es ein Ende mit mir haben
muss und mein Leben ein Ziel
hat und ich davon muss.
(Ps 39,5)*

Konfirmandenseite

Rückblick: Unsere Konfirmanden- fahrt nach Zingst/Darß

In der ersten Woche der Herbstferien verbrachten 28 Mädchen und Jungen der Konfirmandengruppen der drei Gemeinden Advent-



Zachäus, Bartholomäus und Immanuel schöne Tage auf dem Zingsthof an der Ostsee. Begleitet wurde die Jugendgruppe von Pfr. Nils Huchthausen von der Advent-Zachäusgemeinde und Pfrn. Friederike Winter, Catherine Ruf (u.a. auch Mitarbeiterin für regionale Kinder- und Jugendarbeit) sowie Niklas und Anna als Teamern.



Bei sonnig-frischem Wetter waren wir viel draußen, es wurde gespielt, gewandert, gesungen und gechillt. Inhaltlich zog sich wie ein roter Faden die Beschäftigung mit dem Thema Abendmahl durch die Tage. Alle sagten in der Auswertungsrunde, wie toll die Tage waren, dass man neue Freundinnen

und Freunde fand und sich in spannenden Gelände- und Planspielen richtig austoben konnte. Wir freuen uns schon alle auf die Frühjahrsfahrt 2014, wo 350 Konfis unseres Kirchenkreises im April ein Wochenende in Brandenburg verbringen werden.

Ausblick: Dieses gemeinschaftliche Erlebnis war eine schöne Erfahrung für alle. Künftig wollen sich viele unserer Konfirmanden aktiv in unsere Gottesdienste einbringen, indem sie sich an der Vorbereitung beteiligen, Lesungen übernehmen, Kollekte einsammeln. Sie sind willkommen mit ihren neuen Ideen, kritischen Rückmeldungen und ihrer eigenen Art, die uns bereichern werden. So erfahren sie, wie alle Generationen vor ihnen, dass unsere Gemeinde vom und durchs Mitmachen lebt.

Einen ganz praktischen Eindruck davon bekamen wir, als wir zum **Reformationstag** am 31. Oktober in der Adventkirche unseren regionalen Schüलगottesdienst feierten, der sehr lebendig und vielgestaltig wesentlich durch die dortige Junge Gemeinde vorbereitet und präsentiert wurde. Das diesjährige Thema der Reformationsdekade „Toleranz und Reformation“ bestimmte die Texte, die Szenen aus dem Schüler- und Gemeindeleben beschrieben, sowie die selbstverfassten Gebete und Lieder. *F.W.*

Gesprächskreis berufstätiger Eltern mit Kind(ern) – in Gründung

Beim Babybrunch ist die Idee geboren, uns auch als wieder berufstätige Eltern weiter regelmäßig zu treffen und über Gott und die (Kinder-)Welt zu reden. Das Gründungstreffen für unseren Gesprächskreis findet am Freitag, den 10. Januar 2014 um 20 Uhr statt. Wir möchten uns nach dem Rotationsprinzip in unseren heimischen Wohnzimmern versammeln. Wir freuen uns auf Gleichgesinnte, Eure Erdmute Scheufele & Franziska Hutschenreuther

Interessiert? Dann meldet Euch bitte bei
[franziska.hutschenreuther\(at\)gmail.com](mailto:franziska.hutschenreuther(at)gmail.com)



Sag mal, Catherine, wann gibt's eigentlich die nächste Aktion für Kinder?

In den Winterferien 2014 wird es eine Kinderbibelwoche mit Familiengottesdienst geben! Anmeldungen dafür findet ihr demnächst im Gemeindebüro, im Internet oder bei Catherine im 2.Stock.

Und schon mal zum Vormerken:

In den Sommerferien findet vom 13.07.–19.07.2014 die Kreiskindersommerreise zum Köthener See in Brandenburg statt. Mit vielen anderen Kindern verbringen wir eine Woche direkt am See. Geschlafen wird in kleinen Schwedenhäusern und Zelten. Hier haben wir viel Zeit zum Spielen, Baden, Kanu fahren und Flöße bauen.

Mehr Infos gibt's bei eurer Gemeindepädagogin Catherine Ruf!



WANTED: Das Kindergottesdienstteam sucht Verstärkung!

Hast du Lust, dich einmal im Monat für den Kindergottesdienst zu engagieren? Wir suchen noch Menschen, die ehrenamtlich das Team verstärken und mit Kindern Bibelgeschichten lebendig werden lassen wollen.

Bei Interesse melde dich doch einfach bei der Gemeindepädagogin Catherine Ruf!

... du hättest irgendwie Lust, aber weißt gar nicht so recht, wie das eigentlich geht, einen Kindergottesdienst gestalten? Kein Problem! Im Februar/März 2014 wird es für Interessierte einen Workshop in Immanuel zur inhaltlichen und lebendigen Gestaltung von Kindergottesdiensten geben.

Kinderseite

Kinderwochenendreise 2013 „Mit dem Klimakoffer ins Ökodorf“



Vom 8.–10.11.2013 machten sich 14 Kinder mit der Gemeindepädagogin Catherine Ruf und Rene Obst übers Wochenende auf den Weg ins brandenburgische Brodowin. Schon die Fahrt war abenteuerlich, denn plötzlich versagte mitten in der dunklen Pampa das Navi. Wir haben dann doch noch den Weg ins Ökodorf und somit auch in unsere Herberge, ein altes Bauernhaus, gefunden. Nachdem wir das Haus erkundet haben und jeder und jede ihr Plätzchen zum Schlafen gefunden hat, haben alle gemeinsam das Abendbrot vorbereitet, sodass wir uns mit einem „Piep, piep, wir ham uns alle lieb. Jeder esse, was er kann, nur nicht seinen Nebenmann“ auf das Essen stürzen konnten. Nach einem Abend voller neuer Eindrücke, Gesichter, Spiele und Geschichten zur Schöpfung sind wir alle in unser Bett geschlüpft. Der ein oder andere hatte sich noch die halbe Nacht von Gott und der Welt zu erzählen.

Am nächsten Morgen besuchte uns Agnes, die Klimaexpertin. Mit ihr machten wir das „Klimafrühstück“. Hier gab es allerhand zu essen: konventionelle Milch, Biomilch, vegane Wurst, Blaubeeren aus Argentinien, Tomaten aus Marokko, Äpfel aus dem heimischen Garten, Käse vom Bauernhof... Anhand unseres Frühstücks erklärte sie uns vieles zum Klimawandel, dem CO₂ und was wir tun können, damit auch die



Kinder nach uns noch eine schöne Natur vorfinden. Danach ging's dann direkt auf dem Bauernhof, wo es eine Menge großer und kleiner Kühe gab. Voll interessant, was Öko-kühe zum Futtern bekommen, wofür die Hörner eigentlich wichtig sind und wie viel Milch so eine Kuh geben kann!

Nach dem Programm waren wir schön kaputt und hungrig, aber zum Glück hatten Catherine und Rene Kekse dabei! Nach dem Mittag und einer kleinen Pause haben wir dann Windräder aus PET-Flaschen gebastelt. Voll bunt sind die Windmühlen geworden! Am Abend haben wir uns eine Disko gewünscht. Zur Musik gab es viele Spiele. Dann hat Rene noch eine Traumreise mit uns gemacht, sodass wir alle selig in unsere Betten schlüpfen konnten. Leider ging es am nächsten Morgen schon wieder nach Hause. Wir waren alle müde und haben die ganze Fahrt nach Berlin gepennt und von unserer nächsten Kinderreise geträumt.



Adressen / Rufnummern / Sprechzeiten

St. Bartholomäus-Gemeinde

www.bartholomaeus.in-berlin.de

Gemeindebüro buero@bartholomaeus.in-berlin.de

Friedenstr. 1, 10249 Berlin

Tel.: 241 14 05, Fax: 81 88 77 76

Mo 16 – 18 Uhr, Di 10–12 und 14–16 Uhr

Do 17.30 – 18.30 Uhr Pfarrersprechstunde

Pfarrer Joachim Goertz

pfarrer@bartholomaeus.in-berlin.de

Friedenstr. 1, 10249 Berlin

Tel.: 242 66 26 oder über 241 14 05

Kantorin Monika Ellert

Kindergarten kita-bartholomaeus@alice-dsl.de

Friedenstr. 1, Tel.: 247 89 23

Leiter: Andreas Trummer

Kirchhof Giersstr. 19/21, 13088 Berlin

Verwalter: Jürgen Kiesow, Tel.: 926 34 38

Immanuelgemeinde www.immanuelgemeinde.de

Gemeindebüro info@immanuelgemeinde.de

Immanuelkirchstr. 1a, 10405 Berlin

Tel.: 442 26 16, Fax.: 44 03 80 39

Mo und Do 15–17 Uhr, Di 9–11 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen

Pfarrerin Friederike Winter

pfarrer.winter@immanuelgemeinde.de

Immanuelkirchstr. 1a, 10405 Berlin

Tel.: 44 03 83 73, Büro: Do 15–17 Uhr u. n. Absprache

Kantorin Monika Ellert musik@immanuelgemeinde.de

Tel.: 27 01 39 83

Gemeindepädagogin Catherine Ruf

kinder@immanuelgemeinde.de, Tel.: 44 03 73 66

Kindergarten kita@immanuelgemeinde.de

Immanuelkirchstr. 1a, 10405 Berlin

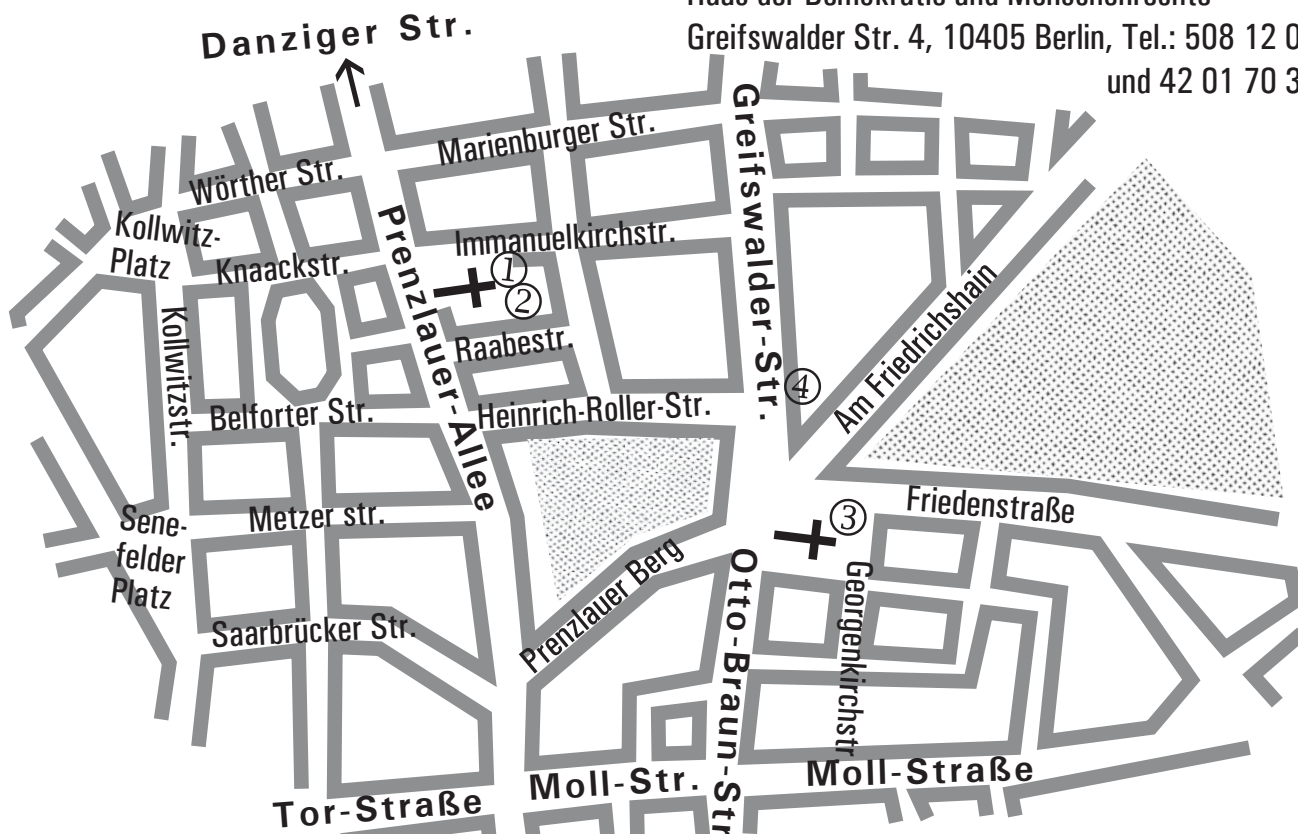
Tel.: 44 03 91 64, Leiterin: Renata Steffens

Friedensbibliothek/Antikriegsmuseum

Haus der Demokratie und Menschenrechte

Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin, Tel.: 508 12 07

und 42 01 70 37



† Kirche ① Gemeindebüro ② Kindergarten ③ Pfarrhaus, Büro, Kindergarten, Café ④ Friedensbibliothek

Bankverbindung: KVA Berlin Stadtmitte, EDG Kiel; St.-Bartholomäus: IBAN: DE24 2106 0237 0423 7412 80, BIC: GENODEF1EDG, Verwendungszweck: St. Bartholomäusgemeinde;

Immanuel: IBAN: DE74 2106 0237 0422 7412 80, BIC: GENODEF1EDG, Verw.-zweck: Immanuelgemeinde